

Das Vermächtnis von Andrea Franchetti lebt

Die beiden Weingüter Tenuta di Trinoro in Florenz und Passopisciaro am Ätna werden mit großem Engagement fortgeführt.



Calogero Portannese, Benjamin Franchetti, Lorenzo Fornaini, Vincenzo Lo Mauro © Vini Franchetti

„Der Mensch“, so sagte Andrea Franchetti, „verwirklicht sich in dem, was er schafft“. Der vor drei Monaten verstorbene Winzer kann als Gründer der beiden Weingüter Tenuta di Trinoro und Passopisciaro durch niemanden ersetzt werden. Dennoch ist das Fundament der beiden Betriebe so fest, dass weiter darauf aufgebaut werden kann. Der Visionär Andrea Franchetti erkannte nicht nur in Rebsorten und Weinbergen Potenziale, sondern auch in Menschen.

Auf der Tenuta di Trinoro im zauberhaften Val d'Orcia gab Andrea Franchetti seit Jahren all seine Erfahrung und Passion an den jungen Önologen Lorenzo Fornaini und den önologischen Direktor Calogero Portannese weiter. Sie haben zusammen mit dem gesamten Team einer aktuellen Aussendung zufolge auch den heute auf dem Markt befindlichen Jahrgang 2019 abgefüllt. 100 Punkte bei Parker (Wine Advocate) und Falstaff sind ein Zeugnis für das große Können der Mannschaft und machen den Wein zu einem monumentalen Vermächtnis von Franchetti.

Auf Sizilien war Franchetti Wegbereiter des modernen Weinbaus am Ätna und Mitinitiator einer Lagen-Initiative, die den Vulkan in Contraden (Crus) unterteilt. Bei diesem Vorhaben wurde er von Anfang an von Vincenzo Lo Mauro, dem Chef-Önologen von Passopisciaro unterstützt. Vincenzo teilte seit jeher Andrea's Vision der Contraden, kennt alle Geheimnisse der alten Weingärten von Passopisciaro und bringt sie in die fünf Interpretationen ein, die der Betrieb in jedem Jahrgang präsentiert. Andrea Franchetti hat zweifellos eine große Lücke hinterlassen, aber Franchettis Vermächtnis lebt.

„Die von meinem Vater erdachten und kreierte Weine haben ein Eigenleben, eine Identität, die über den Schöpfer hinausgeht. Unsere Aufgabe ist es jetzt, in der Toskana wie in Sizilien, den einzigartigen Ausdruck der Weinberge der beiden Güter am Leben zu erhalten und diese Terroirs weiterhin in die großartigen Weine zu übersetzen, die sie hervorbringen“.

Benjamin Franchetti

Tenuta di Trinoro

Das Weingut liegt in der Nähe von Sarteano am Rande des Val D'Orcia im Südosten der Toskana. Die Rebflächen des Anwesens sind in 16 Parzellen unterteilt und umfassen insgesamt ein Areal von rund 24 Hektar auf Höhenlagen zwischen 450 und 650 Metern. Der gleichnamige Spitzenwein Tenuta di Trinoro ist eine je nach Jahrgang leicht variierende Cuvée aus Cabernet Franc, Merlot, Cabernet Sauvignon und Petit Verdot von den besten Weingärten des Gutes. Außerdem umfasst das Sortiment des Betriebs die I Campi, drei Lagenweine aus Cabernet Franc; den reinsortigen Merlot Palazzi sowie Le Cupole, eine jüngere und früher trinkreife Interpretation der Weinberge des Gutes und den Weißwein Bianco di Trinoro überwiegend auf Basis von Semillon.

Passopisciaro

Zum Weingut am Nordhang des Ätna gehören 26 Hektar Rebflächen, die hauptsächlich mit Nerello Mascalese (häufig wurzelechte Reben mit einem Alter von 80 bis 120 Jahren) bepflanzt sind. Außerdem gibt es noch einige Rebzeilen mit Petit Verdot, Cesanese d'Affile und Chardonnay. Die fünf Crus aus Nerello Mascalese bringen jeder die Identität ihrer Contrada zum Ausdruck, während Passorosso und Passobianco die „demokratischen“ Stimmen von Andrea Franchetti am Ätna repräsentieren. Komplettiert wird das Sortiment von einem weiteren erlesenen Rotwein, dem Franchetti, einer Cuvée aus Petit Verdot und Cesanese d'Affile.